

Abbildung des Grabsteins des Jone von der Dube († 1381) in der Görlitzer Franziskanerkirche. B. B.

31. Eine sehr eingehende und gründliche, auf ausgedehnten archivalischen Forschungen beruhende Darstellung des sächsischen Bruderkrieges 1446—1451 von Herbert Koch bringen die Jahrbücher der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, N. F. Heft 35. Die Arbeit ist der Akademie auf ihr Preisausschreiben eingereicht und von ihr mit dem Preise gekrönt, ein grosser Teil der Arbeit diene zugleich als Dissertation der philos. Fakultät der Universität Jena. Es sind drei Briefe des J. 1450, zwei in Uebersetzung nach tschechischen Originalen, und ein Itinerar des Kurfürsten Friedrich II. von Sachsen von 1445 bis 1450 beigegeben. O. H.-E.

32. In dem Archivio della R. Società Romana di storia patria XXXII, fasc. 3/4, p. 321—334 hat Pietro Fedele das wenige sorgsam zusammengestellt, was über die Bischöfe von Sora von der Mitte des 10. bis zum Beginn des 12. Jh. überliefert ist. Er erwähnt da, dass ein im Chron. Atinense als Transsumpt erhaltenes, gefälschtes Privileg Karls d. Gr. für die Kirche von Atina in den Karolinger-Regesten (auch im I. Bd. der Diplomata Karolinorum) übersehen ist. O. H.-E.

33. Völlig zwecklos und noch viel weniger als unbedeutend ist die Hallenser Dissertation von Ludwig Storbeck, Die Nennung des eigenen Namens bei den deutschen Geschichtschreibern des Mittelalters 1910. Es werden die oberflächlichsten Mitteilungen, die mit dem Thema meist garnicht zusammenhängen, über einige bekannte Geschichtschreiber ohne jede Litteraturkenntnis gemacht, nicht im entferntesten nur annähernd werden alle deutschen Geschichtschreiber des MA., deren Namen wir kennen, aufgeführt. Dabei laufen solche Irrtümer unter, wie die erstaunliche Mitteilung, dass die sog. Ann. Xantenses (ganz oder teilweise?) von einem 'gewissen Radbod' verfasst sein sollen, weil Pertz in der Vorrede zu diesen Annalen eine Aufzeichnung des berühmten Bischofs Radbod von Utrecht mitteilte. Mehr fehlerhaftes aus dieser wertlosen Arbeit anzumerken, hat keinen Zweck. O. H.-E.

34. Das kleine Buch von Rafael Ballester y Castell, Las Fuentes narrativas de la Historia de España